

AUS DER STILLE WÄCHST NEUE LEBENDIGKEIT

Die klingende Wirbelsäule

**Viertägiges Intensiv-Seminar
vom 23. bis 26. Juli 2026
im Kulturkloster Altdorf
am Vierwaldstättersee**



*»Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut ...«*

Marie Luise Kaschnitz

Dieses Seminar ist für die Jahresgruppe gedacht und wendet sich an Menschen die ...

- mit meiner Arbeitsweise Vorerfahrungen haben
- die Balance entdecken möchten zwischen Spannkraft und Entspannung
- über ihre Stimme und ihren Körper zu Präsenz und Kraft finden möchten
- das Potential ihrer Stimme entdecken und entfalten möchten
- Lösungen finden wollen bei Stimmproblemen oder allgemeinen körperlichen Beschwerden

Drei Methoden kommen dabei zur Anwendung:

- **Eutonie**, atemtypgerecht (sanfte Körperarbeit)
- **Terlusollogie** (Atemtypenlehre nach Wilk/Hagena)
- **Klangmassagen** (der eigenen Stimme im Summen oder Tönen in Massagen Raum geben)

Bei der Massage der Wirbelsäule ist es möglich, tiefsitzende Probleme im gesamten Organismus auf sehr achtsame und feine Weise zu beeinflussen und zu lösen. Das wirkt sich besonders auf die inneren Organe aus.



*Aufrecht und lebendig!
Nutzen wir die
Möglichkeiten, die
die Natur uns schenkt!*

Mitzubringen sind:

Warme bewegungsfreundliche Kleidung und warme Socken, Yogamatte o. ä., zwei warme Decken, kleines Kopfkissen ... und die Lust am Lauschen, Tönen und gemeinsamen Singen ...

KURSORT

Kulturkloster Altdorf
Kapuzinerweg 22
CH 6460 Altdorf UR
www.kulturkloster.ch

KURSZEITEN

Kursbeginn: Do, 23. Juli 2026 um 17 Uhr
Kursende: So, 26. Juli 2026 um 15 Uhr

Teilnehmerzahl

4 – 10 Personen

SEMINARKOSTEN

545 Euro

UNTERKUNFTSKOSTEN/TAG

Einzelzimmer	80 CHF
Doppelzimmer	60 CHF
Mehrbettzimmer	50 CHF

Alle Zimmer haben fließend Kalt- und Warmwasser sowie Etagenduschen. Wer nicht im Haus übernachten möchte, bezahlt pauschal 15 CHF pro Tag

VERPFLEGUNGSKOSTEN/TAG

Vollpension	70 CHF
Halbpension	50 CHF

Das Essen ist einfach, naturnah, vorwiegend vegetarisch und meist in Bioqualität.

Spezielle Diätwünsche teilt bitte bei Anmeldung mit. Dafür werden 5 – 8 CHF pro Person und Tag berechnet.

Parkgebühr/Nacht 10 CHF

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden am Ende des Seminars bezahlt, die Kursgebühr bei der Anmeldung.

MEIN WERDEGANG

Schon in frühester Kindheit schien der Klang für mich eine große Rolle zu spielen. Das Singen entwickelte sich vor dem Sprechen. Klang und Musik waren für mich immer wichtige Begleiter. Nach dem Abitur stellte sich mir die Frage: »Musik oder Medizin?« Ich entschied mich für ein Studium an der Musikhochschule Stuttgart in Gesang und Klavier und vertiefte meine Ausbildung in der Liedklasse bei Prof. Konrad Richter. Über lange Jahre war ich dann Mitglied im Kammerchor Stuttgart (Prof. Frieder Bernius) und arbeitete dort auch über 10 Jahre als Stimmbildnerin.

Solistisches Singen in Oratorien oder Kantaten und im Lied-Duo mit Annette Haigis war für mich ebenso erfüllend wie die Beschäftigung mit den Gesängen von Hildegard von Bingen.

Schon immer galt mein Interesse auch dem Zusammenspiel zwischen der Musik und dem Instrument Körper. Die Neugier für dieses Thema erhielt kräftig Nahrung durch eine zusätzliche Ausbildung zur Eutonie-Pädagogin bei Eleonore Massa. Dort schrieb ich eine Abschlussarbeit über Alfred Tomatis, den Klangforscher, der durch die Einspielung von obertonreichen Klängen über Kopfhörer beeindruckende Heilungserfolge erzielte. Der Gedanke, dass solche Möglichkeiten auch mit der Nutzung der eigenen Stimme entstehen könnten, ließ mich nicht mehr los. Intensive Studien bei Romeo Alavi Kia und Cornelius Reid bestätigten meine Ahnung. Des Weiteren war Charlotte Hagen mit ihrem Wirken auf dem Gebiet der von ihr so benannten Terlusologie (Atemtypenlehre nach Wilk/Hagen) eine entscheidende Impulsgeberin. Sie alle inspirierten mich zu eigenem Forschen nach dem Zusammenhang zwischen Klang und körperlich-geistiger und seelischer Gesundheit.

Im Lauf der Jahre verschmolzen diese Ansätze, die sich gegenseitig ergänzen und verstärken zu einer neuen komplexen Arbeitsweise, die ich in Zukunft NEUTONIE nennen möchte. Das heißt, der Körper findet durch seine bloße Empfindungsfähigkeit und Wahrnehmung zu einem zutiefst eigenen Wissen. Über diese Selbstregulierung wird eine gesündere, neue Muskelspannung spürbar. Der Körper atmet auf, Stimmiges stellt sich ein. All das spiegelt sich in der Stimme und erfährt Verstärkung durch das Heilsummen und die im Lauschen von selbst entstehenden Obertöne.

SEMINAR FÜR KLANGARBEIT IM KULTURKLOSTER ALTDORF

ASTRID BERNIUS

Sängerin, Gesangspädagogin Eutonie
und Klangpraktikerin

Amorhof 34
D 63961 Amorbach/Odenwald
Telefon: +49 (0)9373 2066500
Mobil: +49 (0)177 39 32 813

E-Mail:
info@stimmmentfaltung-astrid-bernius.com
Homepage:
www.stimmmentfaltung-astrid-bernius.com



ANMELDUNG

Ich bitte um Anmeldung mit dem Formular von meiner Homepage.
Verbindlich wird sie mit der Überweisung der Kursgebühr von 545 Euro auf folgendes Konto:

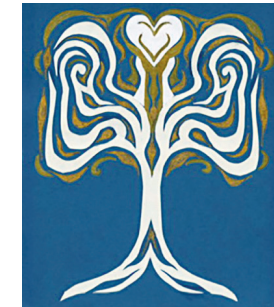
Astrid Bernius
IBAN: DE46 5086 3513 0007 2118 13
BIC: GENODE51MIC
Verwendungszweck: Klangarbeit 01/2026

AUSBLICK:

Weitere Seminare erscheinen im Laufe des Frühjahrs auf meiner Homepage.

In Amorbach, Stuttgart und am Bodensee sind **Plätze für Gesangsunterricht und Klangmassagen frei.**

Für Anfragen melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei mir.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Bei Absagen bis 14 Tage vor Seminarbeginn entstehen Annullierungskosten von 50 %. Bei Absagen innerhalb dieser letzten zwei Wochen müssen die Kosten komplett übernommen werden, es sei denn, es findet sich eine Ersatzperson.

Dieses Seminar und die darin vermittelten Methoden sind kein Ersatz für jegliche Art von medizinischer Behandlung oder Therapie. Es besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.